WS 01/02 26. Oktober 2001

Frank Richter und Manfred Sailer:
Einführung in die Sprachwissenschaft

Aufgabenblatt 2 (Abgabe: Mittwoch, 31. Oktober 2001)

Aufgabe 1. (Recherche im Internet)
Finde im Internet die Homepage:

1. der Studentischen Tagung Sprachwissenschaft 2001. Wann findet sie statt?
2. von Noam Chomsky.
3. der *International Phonetic Association* Seit welchem Jahr gibt es die IPA?
4. eines elektronisch abfragbaren Korpus einer beliebigen Sprache (zum Beispiel für Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, . . .)
5. zu einer dir bislang unbekannten Sprache (zB. Maltesisch, Esperanto, American Sign Language, . . .). Nenne eine Besonderheit dieser Sprache.

Aufgabe 2. (Datengewinnung: Korpusrecherche)
In neueren Bibelübersetzungen wurde das Wort *Mördergrube* durch *Räuberhöhle* ersetzt, zB. in Lukas 19,46:

(1) a. "Mein Haus ist ein Bethaus"; ihr aber habt's gemacht zur **Mördergrube**. (Lutherübersetzung)

b. "Mein Haus soll ein Bethaus sein"; ihr aber habt es zur Räuberhöhle gemacht. (revidierte Fassung von 1984)

Suche im COSMAS-Korpus des Instituts für deutsche Sprache in Mannheim (`http://www.ids-mannheim.de/~cosmas`) "Korpus geschriebene Sprache" nach Auftreten der Wörter *Mördergrube* und *Räuberhöhle*.

1. Welches Wort tritt häufiger auf?
2. Wähle etwa 10 Auftreten jedes Wortes. Versuche eine Charakterisierung der Auftretenskontexte zu geben.
3. Scheint dir die Ersetzung in neueren Bibelübersetzungen angesichts der Auftretensmuster von *Mördergrube* im heutigen Deutsch gerechtfertigt?

Aufgabe 3. Wie werden Tonhöhe, Lautstärke und Klang (Qualität) beim Sprechen erzeugt?

Aufgabe 4.

1. Wodurch unterscheiden sich nasale und orale Laute hinsichtlich des Luftstroms und der Stellung der Sprechwerkzeuge?
2. Deutsche, die ,,nasaliert" sprechen wollen, halten sich die Nase zu. Wieso erhalten sie dennoch einen nasalen Klang?